



kino im
kesselhaus

juni '15
kinoprogramm

Ticket online
kaufen unter
kinoimkesselhaus.at

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

ORF



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



TICKETS UND INFOS UNTER
WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT
BZW. T. +43 / (0)2732 / 90 80 33

FESTIVAL 2015

GLATT & VERKEHRT

3.-26. JULI 2015

HERBSTZEITLOS | 2.-4. OKTOBER 2015

SOFIA REI QUARTETT | TOTÓ LA MOMPOSINA | SCHIFFFAHRT MIT
MUSIK AUS SERBIEN | DIE STEIRISCHEN TANZGEIGER - REUNION |
SIMON SHAHEEN | IVA BITTOVÁ & HAMID DRAKE | ARIFA &
WAED BOUHASSOUN | THE NEW STANDARD TRIO FEAT. JAMIE SAFT,
STEVE SWALLOW & BOBBY PREVITE | SARAH NEUFELD | U.V.M.

DIE KONZERTE FINDEN U.A. INMITTEN DER WEINGÄRTEN DER WINZER KREMS, IM SCHLOSS ZU SPITZ,
IM KLANGRAUM KREMS MINORITENKIRCHE IN DER WACHAU UND UMGEBUNG STATT.
EINE VERANSTALTUNG DER NÖ FESTIVAL UND KINO GMBH MIT RADIO Ö1.

Liebes Kinopublikum,

wir stecken mitten in den Vorbereitungen für unser Sommerkino, für das wir die Lieblingsfilme der Saison noch einmal sichten und uns auf die Suche nach spannenden Premierenspielen machen. Welche Filme es in unsere Auswahl geschafft haben, können Sie ab 1. Juli in unserem **Open Air Kino beim Kesselhaus 2015** unter freiem Sternenhimmel sehen. Bis dahin gibt es auch in unserem Kinosaal noch einiges zu entdecken:

Die wunderbare Kate Winslet führt uns als **Gärtnerin von Versailles** ins Frankreich des 17. Jahrhunderts, wo sie sich am Hof Ludwig XIV. gegen eine männliche Konkurrenz durchzusetzen weiß. Regisseur Allen Rickman gelingt eine romantische Komödie, die mit einer opulenten Ausstattung und viel Liebe zu historischen Details überzeugt.

In **3 Herzen** verlieben sich Charlotte Gainsbourg und Chiara Mastroianni in denselben Mann. Zwischen den Polen Ehe und Amour Fou pendelnd, erzählt Regisseur Benoit Jacquot eine klassische Dreiecksgeschichte und schenkt uns einen kraftvollen Film über die universale Macht der Liebe.

Wir wünschen Ihnen schöne Kinoerlebnisse,
Ihr Kino im Kesselhaus-Team



Mi	03.06.	18.30	Dt. OF	Dokumente: NĚMCI VEN! DEUTSCHE RAUS!
		21.00	DF	3 HERZEN
Do	04.06.	19.00	OmU	Dokumente: PARCOURS D'AMOUR
		21.00	DF	3 HERZEN
Fr	05.06.	19.00	OmU	3 HERZEN
		21.00	DF	BIG EYES
Sa	06.06.	19.00	DF	BIG EYES
		21.00	DF	3 HERZEN
So	07.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: NUR EINE STUNDE RUHE
		16.30	DF	Kinderkino: CINDERELLA
		18.30	DF	BIG EYES
		20.30	DF	3 HERZEN

Mi	10.06.	19.00	Dt. OF	Dokumente: UNTER BLINDEN
		21.00	Dt. OF	ELSER
Do	11.06.	19.00	OmU	cinezone Film: COBAIN – MONTAGE OF HECK
				cinezone Konzert: MILE ME DEAF
Fr	12.06.	19.00	Dt. OF	ELSER
		21.00	DF	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES
Sa	13.06.			Campus-Ball: Kino geschlossen
So	14.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES
		16.30	DF	Kinderkino: TINKERBELL UND DIE LEGENDE VOM NIMMERBIEST
		18.30	Dt. OF	ELSER
		20.30	DF	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

Mi	17.06.	19.00	Dt. OF	Dokumente: FANG DEN HAIDER
		21.00	DF	DIE AUGEN DES ENGELS
Do	18.06.	19.00	OmU	DIE AUGEN DES ENGELS
		21.00	DF	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

Fr	19.06.	19.00	DF	DIE AUGEN DES ENGELS
		21.00	OmU	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES
Sa	20.06.	18.30	DF	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES
		21.00	DF	DIE AUGEN DES ENGELS
So	21.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES
		16.30	Dt. OF	Kinderkino: JANOSCH - KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ
		18.30	DF	DIE AUGEN DES ENGELS
		20.30	DF	DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

Mi	24.06.	19.00	DF	STILL ALICE
		21.00	OmU	Dokumente: DAS ANDERE ROM
Do	25.06.	19.00	Dt. OF	VON JETZT AN KEIN ZURÜCK
		21.00	OmU	KISS THE COOK
Fr	26.06.	19.00	Dt. OF	VON JETZT AN KEIN ZURÜCK
		21.00	DF	KISS THE COOK
Sa	27.06.	18.30	DF	KISS THE COOK
		21.00	Dt. OF	VON JETZT AN KEIN ZURÜCK
So	28.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: KISS THE COOK
		16.30	DF	Kinderkino: DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN
		18.30	DF	KISS THE COOK
		21.00	Dt. OF	VON JETZT AN KEIN ZURÜCK

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

*** Das Filmfrühstück wird bis auf weiteres im „2Stein“ am Campus West (www.2stein.at) angeboten. Bitte die Karten vor dem Frühstück an der Kinokassa abholen.**

3.6. Dokumente

Němci ven! Deutsche raus!



DOKUMENTE



>>A 2015, 90 Min., dt. OF >>Regie: **Simon Wieland** >>Interviews: Andreas Kuba
>>Musik: KlangKlan >>Im Anschluss: Filmgespräch mit dem Regisseur

„Es war einmal unsere Heimat“, sagt eine Zeitzeugin, als sie auf einem Boot zum von einem Stausee gefluteten Dorf Muschau fährt. Das Dorf liegt im heutigen Tschechien und war einst von einer überwiegend deutschsprachigen Bevölkerung bewohnt. Die Vertreibung der Sudetendeutschen und Südmährer im Jahr 1945 und der sogenannte „Brünner Todesmarsch“, bei dem nach neuesten Untersuchungen 5.000 Menschen ums Leben kamen, sind bis heute auch in Österreich ein tabuisiertes, wenig bewältigtes Thema. Der Film versucht in unzähligen Interviews die Hintergründe der größten Vertreibungsaktion nach dem Zweiten Weltkrieg aufzuzeigen.

Nach ihrem einzigartigen Erfolg der Doku „Heil Hitler, die Russen kommen“ nehmen sich Simon Wieland und Andreas Kuba eines weiteren brisanten Stücks Heimatgeschichte an.

3.-7.6.

3 Herzen

>>OT: 3 Coeurs >>F 2014, 106 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Benoît Jacquot**
>>Drehbuch: Julien Boivent >>Kamera: Julien Hirsch >>Mit: Chiara Mastroianni, Charlotte Gainsbourg, Catherine Deneuve, Benoît Poelvoorde u.a.

Als der Steuerberater Marc (Benoît Poelvoorde) den letzten Zug aus der französischen Provinz zurück nach Paris verpasst, begegnet er der geheimnisvollen Sylvie (Charlotte Gainsbourg), mit der er durch die Straßen streifend und über Gott und die Welt redend die Zeit bis zum Morgengrauen verbringt. Ein vereinbartes Wiedersehen in Paris scheitert durch widrige Umstände. Auf der Suche nach seiner Seelenverwandten läuft Marc in die Arme einer anderen, ebenso faszinierenden Frau: Sophie (Chiara Mastroianni). Als Marc und Sylvie sich wiedersehen, stellt sich zwar die alte Vertrautheit ein, doch etwas trübt die Wiedersehensfreude: Marcs neue Freundin Sophie ist Sylvies Schwester... **Ein starkes modernes Melodram, in dem der Zufall das Schicksal dreier liebender Menschen durcheinanderwirbelt.**



4.6. Dokumente

Parcours d'amour

>>F/D 2014, 82 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Bettina Blümner**
>>Kamera: Mathias Schöningh, Axel Schnepfat

Fast täglich treffen sie sich in Paris zum Tanztee in schummrigen Clubs, die „Memphis“ oder „Chalet du lac“ heißen. Eugène, Gino, Christiane und ihre Freunde haben die sogenannten besten Jahre bereits hinter sich gelassen. Doch beim Tanz geben sie ihren Sehnsüchten nach einem erfüllten Leben in Zweisamkeit Ausdruck. Und wenn der Traumprinz doch zu lange auf sich warten lässt, leisten sich die betuchteren Damen hin und wieder den „Taxiboy“ Michel. Michel tanzt mit ihnen gegen Geld und benimmt sich auch noch wie ein richtiger Gentleman. Der **charmante und emphatische Dokumentarfilm der preisgekrönten deutschen Regisseurin Bettina Blümner** begleitet lebenslustige ältere Menschen in Paris, die auf dem Tanzparkett noch einmal die Liebe oder auch nur ein Abenteuer finden wollen.



DOKUMENTE



5.-7.6.

Big Eyes



>>USA 2014, 106 Min., DF >>Regie: **Tim Burton** >>Drehbuch: Scott Alexander, Larry Karaszewski >>Kamera: Bruno Delbonnel >>Mit: Christoph Waltz, Amy Adams, Krysten Ritter, Terence Stamp, Danny Huston u.a.

1958: Die erfolglose Malerin Margaret (Amy Adams) sucht nach der Scheidung einen Neuanfang in San Francisco. Dort lernt sie den eloquenten Charmeur Walter Keane (Christoph Waltz) kennen, den sie bald darauf heiratet. Walter ist ebenfalls Maler, sein wahres Talent scheint aber eher in Geschäften zu liegen. Als Walter die Werke seiner Frau, durchwegs Porträts von Kindern mit großen, traurigen Augen, in einem angesagten Club ausstellt und sich sehr werbewirksam als deren Urheber präsentiert, beginnt eine sagenhafte Erfolgsstory. Um die Bilder mit den großen Augen entsteht ein wahrer Hype. Doch je mehr die beiden verkaufen, desto unwohler fühlt sich Margaret. **Tim Burton entführt mit der wahren Geschichte des Maler-Ehepaars Keane in die schrille und zugleich biedere Welt der frühen 60er Jahre.**

7.6. Filmfrühstück

Nur eine Stunde Ruhe

>>OT: Une heure de tranquillité >>F 2014, 79 Min., DF >>Regie: **Patrice Leconte**

>>Drehbuch: Patrice Leconte, Florian Zeller >>Kamera: Jean-Marie Dreujou

>>Mit: Christian Clavier, Carole Bouquet, Valérie Bonneton u.a.

Ein sonniger Samstagmorgen, wie er im Bilderbuch steht: Als der leidenschaftliche Jazzfan Michel auf dem Flohmarkt eine seltene Schallplatte entdeckt, scheint die Wochenendstimmung perfekt. Jetzt nur noch eine Stunde Ruhe, um den Fund gebührend zu genießen! Doch plötzlich ist es, als habe sich die ganz Welt gegen Michel verschworen: Seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels Mutter quält ihn mit Telefonanrufen und in der Nachbarschaft findet eine große Party statt. Um in diesem Chaos endlich seine geliebte Schallplatte hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht.

In der rasanten französischen Komödie brilliert Comedian Christian Clavier („Monsieur Claude und seine Töchter“) als neurotischer Musikliebhaber.



7.6.
Film mit
Frühstück

7.6. Kinderkino

Cinderella



>>USA 2015, 105 Min., DF >>Regie: **Kenneth Branagh** >>Drehbuch: Aline Brosh McKenna, Chris Weitz >>Kamera: Haris Zambarloukos >>Mit: Lily James, Helena Bonham Carter, Cate Blanchett, Hayley Atwell u.a. >>**empfohlen ab 6 Jahren**

Ella (Lily James) hat früh ihre geliebte Mutter verloren. Ihr Vater kümmert sich liebevoll um die Halbwaise. Doch dann heiratet er ein zweites Mal: Lady Tremaine (Cate Blanchett), die zwei Töchter in die Ehe mitbringt. Als auch Ellas Vater stirbt, zeigt die Stiefmutter ihr wahres Gesicht. Fortan lebt Ella als Dienstmädchen im eigenen Haus und wird Cinderella (Aschen-Ella) genannt. Der König lädt alle unverheirateten Mädchen des Reiches zum Ball, denn der Prinz sucht eine Braut. Nur Ella darf nicht teilnehmen. Die Stiefmutter putzt ihre Töchter heraus und sieht sich selbst schon als Teil des Königshofes. Plötzlich erscheint eine gute Fee (Helena Bonham Carter) bei Cinderella. **Ein klassischer Märchenfilm, inszeniert mit opulenter Ausstattung, viel Humor und einem tollen Ensemble.**

10.6. Dokumente

Unter Blinden – Das extreme Leben des Andy Holzer

>>A 2015, 99 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Eva Spreitzhofer** >>Kamera: Leena Koppe, Tom Mandl >>Musik: Wolfgang Schlögl >>Mit: Andy Holzer

Andy Holzer ist Extrembergsteiger und hat bereits sechs der „Seven Summits“ bestiegen. Was ihn von anderen professionellen Bergsteigern unterscheidet? Er ist blind. Von seinen Eltern wurde der heute 46-jährige Östtiroler wie ein sehendes Kind erzogen, was er selbst als die Ursache seines erfolgreichen Lebens sieht. Geschickt hat er gelernt, sich an das Leben der Sehenden anzupassen. Die blinde Welt interessiert ihn nicht, sagt er. Als Vortragender vor Führungskräften erklärt er Sehenden die Welt. Normalerweise passiert es umgekehrt. Einer der Höhepunkte des Films ist Holzers Auseinandersetzung mit dem ebenfalls blinden Sänger George Nussbaumer, der eine völlig andere Wahrnehmung der Welt zu haben scheint. **Eine Reise von Sehenden in eine fremde Welt, von der uns nur ein Sinnesorgan trennt.**



10.-14.6.

Elser



>>D 2015, 110 Min., dt. OF >>Regie: **Oliver Hirschbiegel** >>Drehbuch: Fred Breinersdorfer >>Kamera: Judith Kaufmann >>Mit: Christian Friedel, Katharina Schüttler, Burghart Klaußner, Johann von Bülow, David Zimmerschied u.a.

Es fehlten nur 13 Minuten, und der Schreiner Georg Elser hätte die Weltgeschichte verändert. Am 8. November 1939 platzierte er hinter dem Rednerpult Adolf Hitlers im Münchner Bürgerbräu-Keller eine Bombe. Doch der „Führer“ verließ den Tagungsort früher als geplant und überlebte so das Attentat, das möglicherweise zum Ende des Zweiten Weltkriegs geführt hätte. Oliver Hirschbiegel beleuchtet die Hintergründe der mutigen Tat und setzt dem „kleinen Schorsch“ von der Schwäbischen Alb ein Denkmal. Der Film rekonstruiert soziale und politische Zusammenhänge der Zeit nach 1933, wo der Nationalsozialismus zunehmend das Leben bestimmte. Geschickt alterniert das Geschehen zwischen klaustrophobischen Verhörszenen und filmisch souverän inszenierten Rückblenden. **Ein sehr stimmiger Film. (spiegel.de)**

11.6. cinezone: Film + Konzert

Film: Cobain – Montage Of Heck



>>USA 2015, 127 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Brett Morgen**
 >>Kamera: Jim Whitaker >>Musik: Jeff Danna >>Mit: Kurt Cobain, Dave Grohl,
 Courtney Love u.a.

Kurt Cobain, Frontman der Band Nirvana, schrieb mit den Alben „Bleach“ (1989), „Nevermind“ (1991) und „In Utero“ (1993) Musikgeschichte, sein Freitod mit nur 27 Jahren machte ihn zur Legende. Acht Jahre lang arbeitete Regisseur Morgen in Zusammenarbeit mit Cobains Tochter an seiner Filmdokumentation, sichtete über 200 Stunden Bild- und Tonmaterial und mehr als 4.000 Seiten schriftliche Aufzeichnungen. Er erzählt von Cobains Kindheit in Aberdeen, von seinem musikalischen Werdegang und Erfolg, der bald von Selbstzweifeln, Drogen und Depression begleitet wurde. Aus bislang unveröffentlichtem Archivmaterial, Interviews mit Verwandten und Weggefährten sowie seiner Witwe Courtney Love komponiert Morgen **ein intimes, intensives Porträt über Leben und Kunst des legendären Sängers.** (Berlinale)

11.6. cinezone: Film + Konzert / In Kooperation mit teenbeatclub.at**Konzert: Mile Me Deaf**

>>Schlagzeug: Rudi Braitenthaller >>Elektronisches Schlagzeug, Keyboard, Gitarre, Gesang: Wolfgang Möstl >>Bass: Florian Seyser >>Gitarre: Mario Zangl

Die vierköpfige Partie mit Hang zum Retrosound ist zwar nur eine von Wolfgang Möstls zahlreichen Bands, hat sich aber mittlerweile zum Aushängeschild der Wiener (Noise-)Szene gemausert. Die Melodien gehen meist schnell ins Ohr. Die Vocals flanieren oft sanft und mit wenig Schnickschnack darüber, ein anderes Mal laut und voller Wehmut. Chatroomgespräche, Schichtarbeit im Motorenwerk, Computerspiele, Trashfernsehen, B-Movies und die alle vermeintliche Wirklichkeit in Frage stellenden Erkenntnisse der modernen Quantenphysik. Ein bisschen kalifornisches Strand-Feeling auch. Die Gitarren dominieren letztendlich trotzdem. Das ist typisch und legitimiert auch die Bezeichnung Noise-Rock. Oder Noise-Pop-Rock. Aber Genres interessieren sowieso niemanden. **Mile Me Deaf macht in erster Linie Spaß. (The Gap)**



12.-21.6. / 14.+21.6. Filmfrühstück

Die Gärtnerin von Versailles

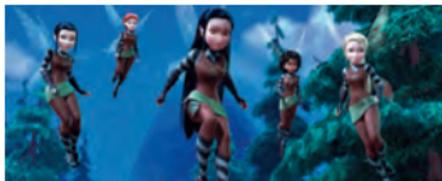
>>OT: A Little Chaos >>GB 2014, 116 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Alan Rickman** >>Drehbuch: Alison Deegan, Andrea Calderwood >>Kamera: Ellen Kuras
>>Mit: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Alan Rickman, Stanley Tucci u.a.

Das Schloss Versailles und seine Parkanlagen sollten das strahlende Symbol seiner absolutistischen Herrschaft sein: Sonnenkönig Ludwig XIV. ließ das Jagdschlösschen seines Vaters zum repräsentativen Regierungssitz umbauen. Ausgerechnet die unkonventionelle Gärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet), die die Schönheit wildwachsender Natur liebt und mit dem strengen Stil barocker Gartenkunst wenig anfangen kann, erhält vom obersten Hofgartenarchitekten André Le Nôtre (Matthias Schoenaerts) den Auftrag für die Gestaltung des Parks. Die selbstbewusste Witwe weiß sich nicht nur in der Männerwelt des Hofes durchzusetzen, sie fühlt sich immer mehr zu ihrem verheirateten Auftraggeber hingezogen. **Alan Rickman erzählt in opulentem Barockambiente eine zarte romantische Komödie über eine starke Frau.**



14.+21.6.
Film mit
Frühstück

14.6. Kinderkino

Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest

>>USA 2014, 76 Min., DF, 2D >>Regie: **Steve Loter** >>Drehbuch: Tom Rogers, Robert Schooley, Mark McCorkle, Kate Kondell >>**empfohlen ab 5 Jahren**

Im Tal der Feen erscheint eines Tages ein leuchtender grüner Feuerball am Horizont, bald darauf ertönt erbärmliches Gebrüll. Tierfee Emily macht sich auf die Suche und stößt im Dickicht des Waldes auf ein riesiges Ungeheuer mit grünen Augen. Es ist ein Nimmerbiest, das alle 1.000 Jahre von einem Kometen geweckt wird, bevor es wieder einnickt. Nach dem ersten Schrecken wirkt das Untier viel eher verängstigt als gefährlich. So möchte Emily gemeinsam mit Tinkerbell und ihren Freundinnen, das Nimmerbiest vor den Wächterinnen des Feentals in Sicherheit bringen. Doch für die riskante Rettungsaktion bleibt nicht viel Zeit, denn die Wächter-Feen haben sich bereits auf die Suche nach dem geheimnisvollen Wesen gemacht. **Ein neues spannendes, manchmal auch gruseliges Abenteuer der kunterbunten Feen.**

17.6. Dokumente

Fang den Haider



DOKUMENTE

>>A/D 2015, 90 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Nathalie Borgers** >>Kamera: Helmut Wimmer >>Musik: Thierry Zaboitzeff

Mit Jörg Haider an der Spitze zog im Jahr 2000 die Freiheitliche Partei in die Österreichische Regierung ein. Zweifelsohne war Haider der erfolgreichste europäische Rechtspopulist seiner Zeit. Niemand sonst hatte eine solche Anziehungskraft. Er setzte europäische Trends in Gesellschaft und Politik. Sein Unfalltod 2008 machte ihn endgültig zum Mythos. Wer war der Mann, der ganz Europa zittern ließ, als seine Partei bei den Nationalratswahlen 27% erreichte? War er ein Traditionalist, Nazi, verkappter Christdemokrat, metrosexueller Yuppie? Seine immer neuen Gesichter faszinierten und irritierten viele. Die belgische Filmemacherin **Nathalie Borgers begegnet der Person Haider – fern von den gängigen Polarisierungen um seine Figur – auf die vielleicht einzig mögliche Weise: mit Blick von außen.**

17.-21.6.

Die Augen des Engels

>>OT: The Face Of An Angel >>UK/IT/SPA 2014, 100 Min., engl. OF mit dt. UT / DF
>>Regie: **Michael Winterbottom** >>Drehbuch: Barbie Latza Nadeau, Paul Viragh >>Kamera:
Hubert Taczanowski >>Mit: Kate Beckinsale, Cara Delevingne, Daniel Brühl u.a.

Es ist einer der rätselhaftesten Mordfälle der jüngeren Kriminalgeschichte: 2007 wird eine junge Britin in ihrer Wohnung in Perugia brutal ermordet, ihre Mitbewohnerin Amanda Knox und deren Freund werden festgenommen. Doch auch nach jahrelangem Prozess kann ihre Schuld nicht bewiesen werden. Michael Winterbottom stellt einen jungen Regisseur (Daniel Brühl), der auf Basis des Kriminalfalls ein Drehbuch schreiben möchte, in den Mittelpunkt seiner Handlung. Dieser trifft sich mit der Journalistin Simone, die ein Buch über das Verbrechen veröffentlicht hat. Doch je mehr Thomas sich in den Fall vertieft, desto mehr verliert er das Vertrauen in sich und sein Können – bis ihm die Studentin Melanie begegnet. **Ein Justizthriller, vor allem aber ein Film über die Suche nach Wahrheit und dem eigenen Ich.**



21.6. Kinderkino

Janosch - Komm wir finden einen Schatz

>>D 2012, 74 Min., 2D >>Regie: **Irina Probst** >>Drehbuch: Nana Andrea Meyer nach Janosch >>Musik: Marius Ruhland >>**empfohlen ab 4 Jahren**

Tiger und Bär finden in einer alten Kiste eine Schatzkarte und machen sich sofort auf den Weg. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde sucht. Aber auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“ sind ihnen immer dicht auf den Fersen. Die Protagonisten müssen einsame Nächte am Lagerfeuer in der Wüste überstehen und werden in den gefährlichen Tintensümpfen beinahe von Krokodilen gefressen. Natürlich werden diese spannenden Sequenzen recht kurz gehalten, um die kleinen Kinofreunde nicht zu verstören. Hinzu gesellt sich **der typische Janosch-Wortwitz, der auch Erwachsene zum Schmunzeln bringt**, klassischer Slapstick, der immer für einen Lacher gut ist und natürlich die Botschaft, dass Freundschaft viel wichtiger ist als jeder Schatz.



24.6.

Still Alice



>>USA 2015, 101 Min., DF >>Regie: **Richard Glatzer, Wash Westmoreland** >>Drehbuch: Lisa Genova >>Kamera: Denis Lenoir >>Mit: Julianne Moore, Kristen Stewart, Alec Baldwin, Kate Bosworth, Hunter Parrish u.a.

Es sind Kleinigkeiten: ein vergessenes Wort, der gelegentliche Orientierungsverlust beim Joggen. Doch die Universitätsprofessorin Alice Howland (Julianne Moore) ahnt bald, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Die Diagnose ist trotz allem unerwartet und erschütternd. Die 50-jährige Sprachwissenschaftlerin leidet an einem seltenen Fall von frühem Alzheimer. Und weil diese Form der Krankheit vererbbar ist, könnten auch ihre drei erwachsenen Kinder direkt betroffen sein. Das bislang so harmonische Familien- und Alltagsleben, an dem Alice mit allen Mitteln festhalten will, wird auf eine harte Probe gestellt... Julianne Moore wurde für ihre großartige schauspielerische Leistung in Richard Glatzers und Wash Westmorelands packendem Familendrama **mit dem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.**

24.6. Dokumente

Das andere Rom



>>OT: **Sacro GRA** >>I/F 2013, 83 Min., ital. OF mit dt. UT >>Regie: **Gianfranco Rosi** >>Drehbuch: Gianfranco Rosi nach einer Idee von Nicolò Bassetti
>>Kamera: Gianfranco Rosi

Wir alle kennen das Rom der Paläste, Gärten und historischen Sehenswürdigkeiten. Doch gibt es auch ein ganz anderes Rom abseits der Touristenströme. Drei Jahre lang vagabundierte Gianfranco Rosi mit einem Minivan entlang des „Grande Raccordo Anulare“ und sammelte die Geschichten der Menschen, die am Rand des riesigen Autobahnringes leben. Dabei entdeckte er magische Orte und geheimnisvolle Existenzen: Aalfischer am Tiber oder den Biologen Francesco, der einen verzweifelten Kampf gegen schädliche Käfer führt. Da ist Filippo, der als seltsamer Prinz in seinem Anwesen thront, während zwei ältere Prostituierte an der Autobahn unverdrossen auf Kundschaft warten oder ein Rettungssanitäter täglich neue Unfallopfer birgt. **Eine Reise ans Ende der Welt, ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen 2013.**

25.-28.6.

Von jetzt an kein Zurück

>>D/A 2014, 109 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Christian Frosch** >>Kamera: Frank Amann >>Mit: Victoria Schulz, Anton Spieker, Erni Mangold, Marko Peros u.a.

1968. Zwei Jugendliche in der deutschen Provinz. Die erste große Liebe. Träume von der Veränderung der Welt. Martin (Anton Spieker) möchte Schriftsteller werden, Ruby (Victoria Schulz) Sängerin. Die heimlichen Treffen gegen den Willen der Eltern werden immer belastender. Rubys Vater ist ein Tyrann, streng-katholisch, vom Krieg und von der Wiederaufbaumoral geprägt. Nach einem misslungenen Fluchtversuch landen die beiden in unterschiedlichen Erziehungsheimen. Zehn Jahre später: Ruby ist eine mittelmäßig erfolgreiche Schlagersängerin geworden, während Martins selbstzerstörerische Art ihn ins Gefängnis gebracht hat. Doch an ihrer Liebe hat sich nichts geändert. Zusammen kämpfen sie gegen die Geister der Vergangenheit. **Ein pulsierendes Liebesdrama und ein Stück erschreckender Zeitgeschichte.**



25.-28.6. / 28.6. Filmfrühstück

Kiss The Cook

>>OT: Chef >>USA 2014, 114 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Jon Favreau**
>>Drehbuch: Jon Favreau >>Kamera: Kramer Morgenthau >>Mit: Jon Favreau, Robert Downey Jr., Scarlett Johansson, Bobby Cannavale, John Leguizamo u.a.

Gourmetkoch Carl Casper (Jon Favreau) ist am Nullpunkt angekommen: Der Besitzer des Feinschmeckertempels in Los Angeles lässt ihm keine kreative Freiheit, seine Ehe ist gescheitert, die Beziehung zu seinem 11-jährigen Sohn Percy liegt brach und jetzt muss er seine Kochkünste auch noch von einem snobistischen Kritiker verreißen lassen. Carl will noch einmal neu durchstarten. Er kauft in Miami einen heruntergekommenen Imbisswagen und begibt sich zusammen mit Percy und seinem Sous-Chef Martin auf einen kulinarischen Road Trip durch den amerikanischen Süden und begeistert die Massen mit seiner exotisch-kreativen Küche. Endlich spürt er wieder, was ihn wirklich glücklich macht. **Eine Feier auf ein unabhängiges genussvolles Leben mit einem All-Star-Ensemble und einen mitreißenden Soundtrack.**



28.6.
Film mit
Frühstück

28.6. Kinderkino

Der kleine Nick macht Ferien



>>OT: Les vacances du petit Nicolas >>F 2014, 97 Min., DF >>Regie: **Laurent Tirard**
 >>Drehbuch: René Goscinny, Jean-Jacques Sempé u.a. >>Kamera: Denis Rouden>>Mit:
 Valérie Lemercier, Kad Merad, Dominique Lavanant u.a. >>empfohlen ab 7 Jahren

Endlich Sommerferien! Der kleine Nick, seine Eltern und seine Oma verbringen ihren Urlaub am Meer. Am Strand lernt Nick schnell neue Freunde kennen. Da gibt es Blaise, der gar nicht auf Urlaub ist, der wohnt nämlich hier - Fructueux, der alles mag, sogar Fisch - Djodjo, der nicht so redet wie die anderen, weil er nämlich Engländer ist - Crépin, der dauernd weint, und Côme, der immer Recht haben will und alle nervt. Alles gut und schön, wäre da nicht Isabelle, das Mädchen mit den Zöpfen und dem starren Blick, das Nick überall hin folgt. Planen seine Eltern gar, ihn mit der Kleinen zu verheiraten? Es muss also dringend etwas geschehen! Nach „Der kleine Nick“ begeistert auch der **zweite Teil der Verfilmung der hinreißend komischen Lausbubengeschichten** von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé.

Schulen & Kindergärten

Schule im Kino im Kesselhaus

Ob Kinderfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen oder Filmklassiker – wir bieten Schulen und Kindergärten die Möglichkeit Filme zum Wunschtermin anzusehen. Gerne können zu den Filmen ergänzend Filmgespräche und Workshops gebucht werden, die die Begeisterung für filmische Inhalte wecken und das Wissen vertiefen sollen.

Filmtipps für Schulklassen und Kindergärten:

Der kleine Drache Kokosnuss (ab 4 Jahren), Shaun das Schaf (ab 6 Jahren), Winnetous Sohn (ab 7 Jahren); Der kleine Nick macht Ferien (ab 8 Jahren), Die Karte meiner Träume (ab 10 Jahren), Verstehen Sie die Béliers? (ab 14 Jahren), Von jetzt an kein Zurück (ab 14 Jahren), Zu Ende ist alles erst am Schluss (ab 14 Jahren), Citizenfour (ab 15 Jahren) uvm.

Weitere Filmempfehlungen und Details unter: kinoimkesselhaus.at/schulen



1.-19. Juli 2015

Vorschau Open Air Kino 2015



Das ewige Leben >>A 2015 >>Regie: **Wolfgang Murnberger**

Nach den drei sehr erfolgreichen und gefeierten Brenner-Verfilmungen wird die schwarz-humorige Kultfilmreihe fortgesetzt.

Monsieur Claude und seine Töchter >>F 2014 >>Regie: **Philippe de Chauveron**

Die Geschichte eines konservativen Ehepaars, das allmählich an der Partnerwahl seiner Töchter verzweifelt.

Mr. Turner – Meister des Lichts >>GB/F/D 2014 >>Regie: **Mike Leigh**

Das bildgewaltige Epos erzählt von Spannungen und Gegensätzen, einem Genie zwischen Zerbrechlichkeit und Stärke.

Hubert von Goisern - Brenna tuat's schon lang >>A/D 2015

>>Regie: **Marcus H. Rosenmüller**

Ein Dokumentarfilm, der dem Menschen Goisern ungewöhnlich nahe kommt, aber auch Raum für kritische Blicke lässt.

campusball
k r e m s

➔ 13. Juni 15

Campus Krens | Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | 3500 Krens

Infos und Karten unter

www.campusball.at



Donau-Universität Krens
Universität für Weiterbildung



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA

KARL
LANDSTEINER **KL**
INSTITUT FÜR
HISTORIE UND KUNST

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis

*Ermäßigungen siehe: kinoimkesselhaus.at

10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar) 65,-

Filmfrühstück: Film & Frühstück 14,50

Filmfrühstück: nur Film 7,50

Filmüberlänge (> 120 Min.) 1,- Mehrkosten

cinezone / II.6. 13,- (VVK) / 15,- (AK)

Kinderkino 5,50 / 5,- ermäßigt



SERVICE

Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50

Filmlbar

Aufgrund eines Pächterwechsels ist die Filmlbar vorübergehend geschlossen.

Getränke können Sie ab sofort im Foyer des Kinos kaufen. Neueröffnung der Filmlbar mit Saisonstart im September.



Sponsoren



Medienpartner



Partner



Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch
>> Redaktion: Andrea Grillmayer >> Coverfoto: Kiss The Cook (Thimfilm) >> Fotos: Filmverleihe, Mile Me Deaf >> Grafik: scheiber-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863

kino im
kesselhaus

OPEN
1.-19.7.
2015 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

Open Air Kino jeweils Mi-So: Das ewige Leben, Monsieur Claude und seine Töchter, Magic in the Moonlight, Der große Trip, Plötzlich Gigolo, Die Frau in Gold, uvm.

NEU: Heuer zeigen wir erstmals zusätzlich vor dem Open Air Film jeweils einen aktuellen Film im Kinosaal.

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

11.6.15
cinezone
im Kino im Kesselhaus

kino im
kesselhaus



FILM: COBAIN – MONTAGE OF HECK

Ein intimes, intensives Porträt über
Leben und Kunst des legendären
Sängers Kurt Cobain.

KONZERT: MILE ME DEAF

Noise, Noise, Noise! Die vierköpfige
Partie mit Hang zum Retrosound macht
in erster Linie Spaß.

Kombi-Eintritt: EUR 13,- (VVK), EUR 15,- (AK)

hosted by  TEEN
BEAT
CLUB

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S